

## **Newsletter Bauzentrum München Nr. 05/08 von Mittwoch, 30. April 2008**

Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10  
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der  
Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Telefon: (089) 50 50 85  
Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr  
Sonn- und Feiertags geschlossen  
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:  
[bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

### **Der Inhalt dieses Newsletters:**

#### **A. Aktuelle Hinweise:**

- (1) Das Bauzentrum München bietet interessante **Praktikumsplätze!**
- (2) Nutzen Sie unsere **Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**
- (3) Spezielles **Rabatt-Angebot** für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters
- (4) **Gutscheine** für Ihre **Seminar- oder Vortragsideen!**
- (5) **Infoblatt 01\_2008: „Goldene Regeln zum FES“** erschienen!
- (6) Internationaler Architektenwettbewerb: **Deutscher Fassadenpreis 2009**

#### **B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:**

- (1) Fachseminar F10/08 (6. Mai – wiederholter Hinweis)  
**Holzbau mit bis zu fünf Stockwerken für die Stadt**



- (2) Informations- und Diskussionsveranstaltung in der Hochschule München  
(7. Mai – wiederholter Hinweis)  
**Neue Kompetenzen in der Ausbildung**
- (3) Fachseminar F11/08 (8. Mai – wiederholter Hinweis)  
**Der Schallmangel am Bau**
- (4) Führung Urbanes Wohnen  
**Gemeinschaftsorientiertes Wohnen in der Messestadt Riem** (26. Mai)
- (5) Fachseminar F12/08 (27. Mai)  
**Risiken für die Trinkwasserhygiene in Gebäuden**
- (6) Fachseminar F13/08 (29. Mai)  
**Was die Haftpflichtversicherung nicht abdeckt**
- (7) Vortrag im ÖBZ (29. Mai)  
**Das eigene Kraftwerk - kann man privat ein Blockheizkraftwerk bauen?**
- (8) Fachseminar F14/08 (3. Juni)  
**Energetische Sanierung nutzen für mehr Barriere-Freiheit**
- (9) Infoabend (4. Juni)  
**Bauteiltemperierung**
- (10) Fachseminar F15/08 (5. Juni)  
**Das Fenster darf keine Wärmebrücke sein!**
- (11) Infoabend Zimmerer-Innung München (5. Juni)  
**Energetische Gebäudesanierung**
- (12) Fachforen „Software im Vergleich“  
**EnEV-Software zur energetischen Bewertung von Nichtwohngebäuden** (6.+20 Juni)  
**Simulationssoftware für thermische Solaranlagen** (11. Juli)
- (13) Fachforum (10. Juni - Wiederholter Hinweis)  
**Saubere Holz- und Pelletheizungen**
- (14) Infoabend Mieterverein München e.V. (10. Juni)  
**Ist meine Betriebskostenabrechnung richtig? – Tipps für Mieter“**
- (15) Vortrag im ÖBZ (12. Juni)  
**Müssen Wände atmen?**
- (16) Fachseminar F16/08 (13. Juni)  
**Mit der Co-Mediation Streitigkeiten am Bau schlichten und Gewinne maximieren**

**C. Sonstige Veranstaltungshinweise:**

- (1) **Weltspieltag** des „Bündnis Recht auf Spiel“ (28. Mai)
- (2) **YouPEC Conference 2008** (30. Juni – 5. Juli)

**D. Ausstellerportraits:**

- (1) **BC+T Gebäudeanalyse GmbH**
- (2) **Kenngott-Treppen**
- (3) **A24 GmbH**

---

## **A. Aktuelle Hinweise:**

---

### **(1) Das Bauzentrum München bietet interessante Praktikumsplätze!**

Machen Sie ein Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Klimaschutz“ im Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München!

Sie lernen die Organisationsabläufe im Büro kennen, können sich mit allen Inhalten zum energieeffizienten Bauen und Sanieren auseinander setzen, und haben die Möglichkeit, Planerinnen, Planer, Handwerkerinnen, Handwerker, Architektinnen, Architekten, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Herstellerfirmen kennen zu lernen. Darüber hinaus sammeln Sie intensive Erfahrungen in der kundenorientierten Vermarktung.

Wenn Sie Interesse an einem Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Umwelt“ im Referat für Gesundheit und Umwelt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

### **(2) Nutzen Sie unsere Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Tagungen und Seminaren einen angemessenen Rahmen zu geben. Attraktive, moderne Veranstaltungs- und Ausstellungsräume ermöglichen Tagungen und Kongresse zu jedem Thema.

Das Bauzentrum München vermietet insgesamt drei Räume sowie die Dachterrasse für Veranstaltungen und ist Ihr Partner für Konferenzen, Seminare, Ausstellungen, Vorträge, Empfänge oder Feiern.

Es stehen alle modernen Veranstaltungstechniken und Präsentationsmedien wie Rednerpult, Leinwände, Beamer, Notebook, Overhead-Projektor, Flipcharts, Diaprojektor und Internetanschluss zur Verfügung. Die Räume werden variabel mit Stühlen und Tischen möbliert. Ob Getränke, Gebäck oder komplettes Catering: Sie werden im Bauzentrum München bestens beraten und versorgt.

Wenn Sie eine Veranstaltung im Baubereich planen, unterstützt Sie das Bauzentrum München auf Wunsch auch bei der Programmkonzeption und der Referentinnen-, Referentensuche.

Weitere Informationen zur Raumanmietung im Bauzentrum München finden Sie im Internet: [http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung\\_foerderung/bauzentr/bz\\_raumvermietung/124105/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_raumvermietung/124105/index.html)

---

(3) **Spezielles Rabatt-Angebot für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters!**

Allen Empfängerinnen und Empfängern dieses Newsletters bietet das Bauzentrum München ein besonderes Schnäppchen an:

Wer uns **bis 14. April 2008** eine schriftliche Anmeldung (nur per Post oder Fax möglich) für eine in diesem Newsletter angekündigte kostenpflichtige Veranstaltung des Bauzentrum München schickt, erhält für diese Veranstaltung einen **Rabatt von 10 %!**

Bitte geben Sie auf ihrer Anmeldung unbedingt das Stichwort „**Newsletter-Rabatt**“ an!

---

(4) **Gutscheine für Ihre Seminar- oder Vortragsideen!**  
**Wir interessieren uns für Ihre Wünsche!**

Jede **Idee für ein Vortrags- oder Seminarthema** – unter Benennung der konkreten Aufgabenstellung und der Zielgruppe – belohnen wir gerne mit einem **Gutschein** über **25,- Euro** für eine kostenpflichtige Veranstaltung im Bauzentrum München.

**Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

(5) **Infoblatt 01\_2008: „Goldene Regeln zum FES“ erschienen!**

Zukünftig wird das Bauzentrum München in unregelmäßigen Abständen ein- bis zweiseitige **Infoblätter** (DIN A4) herausgeben, mit wichtigen Hinweisen und Tipps rund um spezielle Themen zum innovativen und energieeffizienten Wohnen, Bauen und Sanieren.

Jetzt ist das erste **Infoblatt 01\_2008** erschienen, mit dem Titel: „**Goldenen Regeln zum Förderprogramm Energieeinsparung (FES) der Landeshauptstadt München**“.

Dieses Infoblatt hilft Ihnen dabei, die fachlichen und formalen Anforderungen zur Antragstellung einzuhalten. Mit diesen Hinweisen können Sie sicherstellen, dass die zur Finanzierung der Maßnahmen eingeplanten Fördergelder aus dem Förderprogramm Energieeinsparung der Landeshauptstadt München für die von Ihnen geplanten und durchgeführten Maßnahmen ausbezahlt werden können.

**Das Infoblatt ist in gedruckter Form im Bauzentrum München und als Download im Internet erhältlich – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/3004\\_infoblatt\\_01\\_2008.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/3004_infoblatt_01_2008.pdf)

---

(6) **Internationaler Architektenwettbewerb**  
**Deutscher Fassadenpreis 2009**

Seit 1. April läuft der Deutsche Fassadenpreis 2009 für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) in seine nächste Runde. Bis zum 1. September dieses Jahres können außergewöhnliche Bauten, bei denen neben einem Fassadenkonzept von hoher architektonischer Qualität auch neue Bekleidungsmaterialien oder Baustoffe mit besonderer Nachhaltigkeit zum Einsatz kommen und/oder ein innovatives Energiekonzept verwirklicht wurde, eingereicht werden.

Die Gebäude müssen zwischen dem 1. Januar 2003 und dem 31. August 2008 in Deutschland fertig gestellt worden sein. Wichtig ist darüber hinaus, dass es sich um Projekte handelt, deren Fassaden nach der DIN 18516-1 Außenwandbekleidungen, -hinterlüftet, Teil 1 als vorgehängte hinterlüftete Fassade ausgeführt wurden.

Die kompletten Auslobungsunterlagen, konstruktive Erläuterungen und Details finden Sie im Internet:

<http://www.fvhf.de/contentpool/artikel-sonstige/auslobungsbeginn-fassadenpreis-2009/>

---

**B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:**

---

- (1) **Fachseminar F10/08** (wiederholter Hinweis)  
**Holzbau mit bis zu fünf Stockwerken für die Stadt**  
Trocken, schnell, leistungsfähig, energieeffizient, auch zur Gebäude-Aufstockung

Termin: **Dienstag, 6. Mai 2008, 13 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

**ReferentInnen:**

**Marcus Wehner**, Dipl.-Ing. (FH), M. Eng. Woodtechnology, FuE Projektmitarbeiter an der Hochschule Rosenheim zum Verbundvorhaben "Holzbau der Zukunft" der TU München, Hochschule Rosenheim und des Instituts für Fenstertechnik Rosenheim

**Dr.-Ing. Mandy Peter**, Bauingenieurin, Geschäftsführerin des Instituts des Zimmerer- und Holzbaugewerbes Berlin, des Bund Deutscher Zimmermeister BDZ im Zentralverband des deutschen Baugewerbes ZDB.

**Thema:**

Ab dem 1. Januar 2008 können nach der novellierten Bayerischen Bauordnung bis zu fünfgeschossige Holz-Gebäude entsprechend der neuen Gebäudeklasse 4 realisiert werden. Warum hat der Baugesetzgeber die Musterbauordnung MBO für den mehrgeschossigen Holzbau derart geöffnet? Es sind die neuen Produkte, die guten bauphysikalische Nachweise,

die exzellenten Eigenschaften zum Energiesparen und die CO<sub>2</sub>-Neutralität von Holz, die auch den Baugesetzgeber überzeugt haben. Die bereits vorliegenden Erfahrungen belegen auch eine vorzügliche Eignung der Holzbauweisen für Aufstockungen bestehender Gebäude durch das geringe Eigengewicht von Holz. Insbesondere in innerstädtischen Ballungsgebieten eignet sich der Holzbau aufgrund seines hohen Vorfertigungsgrades und seiner schnellen und rationellen Montage zur Schließung von Baulücken.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke)

Normalgebühr: ..... **130,- Euro**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution: ..... **110,- Euro**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte: ..... **80,- Euro**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/F10\\_Holzbau.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F10_Holzbau.pdf)

---

(2) **Informations- und Diskussionsveranstaltung in der Hochschule München**  
**Neue Kompetenzen in der Ausbildung**  
(wiederholter Hinweis)

Termin: **Mittwoch, 7. Mai 2008, 15.00 – 19.45 Uhr**

Ort: **Hochschule München, Lothstraße 24 (Roter Würfel)**

VeranstalterInnen: **Hochschule München  
Bauzentrum München  
Global Challenges Network**

**Eintritt frei!**

**Wir bitten um Anmeldung:**

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

Im Berufsleben konstruktiv auf immer komplexere Anforderungen zu reagieren ist eine wichtige Aufgabe. Die Erfahrung zeigt, dass Absolventinnen und Absolventen ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge nicht immer optimal auf die realen Arbeitsbedingungen in einer sich ständig ändernden Welt vorbereitet sind.

Die Informations- und Diskussionsveranstaltung der Hochschule München, dem Bauzentrum München und Global Challenges Network e.V. widmet sich deshalb der Frage, wie Studierende ausgebildet werden sollten, um auf anspruchsvolle Tätigkeiten im späteren

Berufsleben vorbereitet zu sein. Besonders wichtig ist dabei vor allem die Übertragbarkeit von Theoriewissen auf die Praxis. Aber auch die Persönlichkeitsbildung soll angesprochen werden

Zu diesem Thema wird Dr. Marco Freiherr von Münchhausen sprechen. Der renommierte Autor und Coach wird spannend, unterhaltsam und fachlich fundiert praxisbezogene Strategien vermitteln und handfeste Tipps für den Umgang mit den eigenen Ressourcen geben, die helfen, den „inneren Schweinehund“ zu überwinden.

**Programm:**

15.00 – 15.15 Uhr

**Begrüßung und kurze Einführung**

- **Prof. Dr. Marion Schick**, Präsidentin der Hochschule München
- **Prof. Dr. Hermann Mader**, Dekan der Fakultät 04 (Elektro- und Informationstechnik) der Hochschule München

15.15 – 16.00 Uhr

Vorstellung eines interdisziplinären Vorbild-Projekts:

**Neue Werkstätten der Lebenshilfe Lindenberg im Allgäu**

- **Gesamtheitlicher Projektüberblick**  
(Holzbau, Sonderverglasung, Nutzung erneuerbarer Energie und Tageslicht ..)  
**Florian Lichtblau**, Dipl.-Ing., freier Architekt BDA, Architekturbüro Lichtblau
- **Optimierte Lebenszyklus-Bilanz**  
aus Herstellung, Betrieb, Wartung u. Rückbau  
**Holger König**, Dipl.-Ing. Architekt, Ascona Gesellschaft für ökologische Projekte

16.00 – 17.30 Uhr

**Gesucht: Persönlichkeit zur erfolgreichen Entwicklung von Zukunftsprojekten**

- Wirklichkeiten erkennen
  - Menschen bewegen
  - Zukunft gestalten
  - Werte leben in einer Zeit, die anders tickt
- Dr. Marco Freiherr von Münchhausen**, Coach und Bestsellerautor

17.30 – 18.15 Uhr

**Pause & „Marktplatz der Ideen“** (Pinnwände für Fragen und Vorschläge)

18.15 - 19.45 Uhr

**Podiumsgespräch**

Gesprächsleitung:

**Roland Gräbel**, Leiter Bauzentrum München

Teilnehmer:

- **Dr. Marco Freiherr von Münchhausen**,  
Coach und Bestsellerautor
- **Prof. Dr. Heinz Ziegler**,  
Dekan der Fakultät 05 (Versorgungs- und Gebäudetechnik)  
der Hochschule München

- **Prof. Dr. Franz Waldherr**,  
Direktor des DiZ -  
Zentrum für Hochschuldidaktik der bayerischen Fachhochschulen
- **Johann Vörtl**,  
Niederlassungsleiter München der BBT Thermotechnik GmbH (Buderus)
- **Paul Seibold**  
Fachschaft der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

ab 19.45 Uhr Offenes Ende im Foyer

**Hinweis:**

Im Anschluss an die Veranstaltung können noch eine Woche lang weitere Ideen und Fragen zu dem Themenbereich an das Bauzentrum München geschickt werden.

**Das Programm und die Anmeldung finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/08084\\_hochschule\\_07\\_05\\_08.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/08084_hochschule_07_05_08.pdf)

---

(3) **Fachseminar F11/08** (wiederholter Hinweis)

**Der Schallmangel am Bau**

Umfassende Hilfestellungen aus juristischer und technischer Sicht

Termin: **Donnerstag, 8. Mai 2008, 14 – 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

**Referenten:**

**Dr. Dieter Kainz**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Wirtschaftsmediator (IHK München); Lehrbeauftragter für Bauvertragsrecht an der Hochschule München

**Dr. Thomas Hils**, Dipl.-Phys., öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schallschutz, Bau- und Raumakustik, Wärme- und Feuchtigkeitsschutz

**Thema:**

Werden bei einem Hochbauvorhaben Schallmängel gerügt, stellt dies in der Regel für die am Bau Beteiligten ein gravierendes Problem dar. Ist die Rüge berechtigt? Nach welchen Kriterien muss geprüft werden, ob ein Schallmangel vorliegt? Welche Maßnahmen mit gegebenenfalls welchen Eingriffen in die Bausubstanz sind erforderlich, um einen begründeten Schallmangel zu beseitigen? Auf diese Fragen wird sowohl aus technischer Sicht von einem Sachverständigen als auch aus rechtlicher Sicht von einem Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht eine Antwort gegeben.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke):

Normalgebühr:..... **150,- Euro**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jeder weitere Teilnehmer einer Firma / Institution:.....**130,- Euro**  
StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:.....**100,- Euro**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/F11\\_Schallmangel.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F11_Schallmangel.pdf)

---

(4) **Führung Urbanes Wohnen e.V.**  
**Gemeinschaftsorientiertes Wohnen in der Messestadt Riem**  
**Stadtteilspaziergang zu Wohnprojekten**

Termin: **Montag, 26. Mai 2008, 18 Uhr**

Treffpunkt: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Führung: **Doris Knaier, Master of Social Work MSW, Urbanes Wohnen e.V. München**

**Teilnahme kostenfrei!**

Auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes in der Messestadt Riem haben verschiedene Wohnprojekte gebaut: Sie sprechen mit einem Bewohner über das NEST Passivhaus, schlendern an WOGENO eG und "Wohnen ohne Auto" vorbei und schauen dann Frauenwohnen eG und Wagnis 3 (in Bau) wieder genauer an. Sie lernen dabei diese Projekte von allen Seiten (Architektur, Finanzierung, Rechtskonstruktion, Ökologie, Nachbarschaft...) kennen und kommen mit Bewohner/innen ins Gespräch.

**Wir laden Sie herzlich zum Rundgang ein.**

Link zu Urbanes Wohnen e.V. München:

[www.urbanes-wohnen.de](http://www.urbanes-wohnen.de)

---

(5) **Fachseminar F12/08**  
**Risiken für die Trinkwasserhygiene in Gebäuden**  
Hohe Verantwortung für EigentümerInnen und VerwalterInnen von Immobilien

Termin: **Dienstag, 27. Mai 2008, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten: **Dieter Kuchta,**  
staatl. gepr. Techniker, Hygieniker nach VDI 6023, freier Sachverständiger

**Robert Priller,**  
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer Ingenieurbüro für technische Hygiene

Kennen Sie alle Risiken, die Sie als Eigentümerin / Eigentümer und Verwalterin / Verwalter von Immobilien gegenüber den Gebäudenutzerinnen und –nutzern haben? Vor allem die Hausinstallation in Gebäuden birgt große Risiken – Bakterien wie Legionellen können die Gesundheit zum Teil lebensbedrohlich gefährden. Vielen Verantwortlichen in der technischen und kaufmännischen Gebäudebewirtschaftung ist nicht bewusst, welche Gefahren in veralteten und schlecht gewarteten Trinkwasseranlagen lauern. Unkenntnis schützt aber nicht vor der Verpflichtung zur Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik für den Betrieb von Trinkwasseranlagen in Gebäuden! Auch bei Neuinstallationen kann es bei unzureichender Planung und Bauausführung zur Überschreitung von mikrobiologischen oder chemischen Grenzwerten der Trinkwasserverordnung kommen.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke)

Normalgebühr: ..... 80,- €

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution: ..... 60,- €

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:..... 50,- €

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rqu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/F12\\_trinkwasserhygiene.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rqu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F12_trinkwasserhygiene.pdf)

-----

**(6) Fachseminar F13/08**

Privates Bau- und Architektenrecht

**Was die Haftpflichtversicherung nicht abdeckt**

Eine Frage der Existenzsicherung für die Planerin / den Planer

Termin: **Donnerstag, 29. Mai 2008, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Wolfgang Junghenn**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Kein Bau ohne Mangel, kein Bau ohne Streit? Zu welchen Konsequenzen führt der Umstand, dass wegen eines zu geringen Budgets bei Planungsaufträgen die oft notwendige Zuschaltung weiterer Fachleute wirtschaftlich nicht tragbar ist? Auch wenn die Auftraggeberin / der Auftraggeber für umfassende Planungen nicht angemessen bezahlen wollen, hat sie / er nach einer Auftragserteilung einen entsprechenden Anspruch auf Leistungen, der bei Nichterfüllung zu Schadensersatzforderungen führen kann. Deshalb sollten alle Planerinnen und Planer vor Antragsannahme unbedingt klären, ob ihr Versicherungsschutz potenzielle Schadensfälle mit

abdeckt. Für die Planerin / den Planer wird es zunehmend eine Frage von existentieller Bedeutung, ob sie einen ausreichenden Versicherungsschutz durch eine Haftpflichtversicherung haben. Doch nur noch wenige Versicherer sind heute bereit, umfassenden Versicherungsschutz zu gewähren.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke):

Normalgebühr:..... **130,- €**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution:..... **100,- €**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:..... **80,- €**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/F13\\_haftpflichtversicherung.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F13_haftpflichtversicherung.pdf)

---

(7) **Vortrag im ÖBZ**

**Das eigene Kraftwerk - kann man privat ein Blockheizkraftwerk bauen?**

Termin: **Donnerstag, 29. Mai 2008, 19.30 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Manfred Giglinger**, HLK-Techniker, Energieberater

**Eintritt frei !**

Das Bauzentrum München bietet in Kooperation mit dem Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Ökologisches Bauen“ an.

Möglichkeiten dezentraler Energieerzeugung im Einfamilienhausbereich. Aufbau und Funktionsweise von Verbrennungs- und Stirlingmotoren sowie der Brennstoffzelle. Darstellung deren Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Einsatzgebiete und Betriebsweise.

Im Anschluss an den Vortrag steht der Experte für Fragen zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Vortrags ein!**

Link zum Ökologischen Bildungszentrum München:

[www.oebz.de](http://www.oebz.de)

---

(8) **Fachseminar F14/08**  
**Energetische Sanierung nutzen für mehr Barriere-Freiheit**  
Rendite der Immobilien sichern – vorausschauend investieren

Termin: **Dienstag, 3. Juni 2008, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Michael Klingseisen**, Dipl.-Ing. (FH), Freier Architekt  
ö.b.u.v. Sachverständiger für Barrierefreies Planen und Bauen

Sie wollen Ihre Immobilie langfristig mit Gewinn bewirtschaften? Unabdingbare Voraussetzung hierfür ist, dass ihre Immobilie den Bedürfnissen einer immer älter werdenden Gesellschaft gerecht wird! Viele Bestandsgebäude, aber auch viele Neubauplanungen entsprechen nicht mehr den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer von morgen. Im Seminar erhalten Sie wichtige Hilfestellungen, um in einem möglichst frühem Planungsstadium wesentliche Aspekte der Barrierefreiheit besser berücksichtigen zu können. Dies erspart langfristig erhebliche Kosten. Das Seminar vermittelt hierzu wichtige Entscheidungshilfen und erläutert neue Lebens- und Wohnformen, die es betroffenen Menschen ermöglichen, auch zukünftig ihre sozialen Kompetenzen zu entfalten und die vielfältigen Angebote unserer Umwelt besser wahrnehmen zu können.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke)

Normalgebühr: ..... **80,- €**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution: ..... **60,- €**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte: ..... **50,- €**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rqu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentri/pdf/F14\\_barrierefrei.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rqu/03_beratung_foerderung/003_bauzentri/pdf/F14_barrierefrei.pdf)

---

(9) **Infoabend**  
**Bauteiltemperierung**  
Alternatives Verfahren zur Heizung und Trockenhaltung von Gebäuden

Termin: **Mittwoch, 4. Juni 2008 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Gerhard Schmid**, Dipl.-Ing. (FH)

**Eintritt frei!**

Die einfache und kostengünstige Sanierungsmethode für feuchte Gebäudesituationen. Die Temperierung übernimmt mit einfachen Mitteln nicht nur die Aufgaben zur Trockenlegung und Trockenhaltung von Gebäuden, sondern bietet auch eine einfache Möglichkeit ein Gebäude bei maximaler Behaglichkeit zu beheizen. Aus diesem Grund wird das System teilweise auch in Neubauten zur Beheizung eingesetzt. Durch den unsichtbaren Aufbau in der Wand kann gerade im Denkmalsbereich ein unvergleichliches Ambiente (Optik) bei möglichst geringem Substanzverlust geschaffen werden. Anhand von vielen Ausführungsbeispielen wird das System Temperierung anschaulich vorgestellt und die Wirkungsweise dargestellt.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht der Experte für Fragen zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

**(10) Fachseminar F15/08****Das Fenster darf keine Wärmebrücke sein!**

- Qualitätsmerkmale erkennen und sichern mit Hilfe der Isothermenberechnung
- Fachgerechter Einbau nach RAL- Richtlinien

Termin: **Donnerstag, 5. Juni 2008, 13 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Timo Skora**, Dipl.-Ing. (FH); Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Rosenheim, Sachverständiger für Wärme und Feuchteschutz, Fenster und Glasfassaden.

Aus der Baupraxis ist bekannt, dass Wärmebrücken am Fensteranschluss häufig zu Schimmelpilz und Tauwasserschäden führen. Aus diesem Grund fordert auch die DIN 4108, Teil 2 einen Mindestwärmeschutz im Bereich von Wärmebrücken. Schimmelpilz und Tauwasserschäden sind entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik durch die Planerinnen / Planer, die Ausstellerinnen / Aussteller von EnEV-Ausweisen und die ausführenden Betriebe durch die Planung und Ausführung zu verhindern. Die Isothermenberechnung ist der Qualitätsnachweis für fachgerechte Planungsleistungen und die Basis für die Qualitätssicherung!

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke):

Normalgebühr:.....	<b>80,- €</b>
Bedienstete im öffentlichen Dienst und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution:.....	<b>60,- €</b>
StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:.....	<b>50,- €</b>

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/F15\\_waermebruecke\\_fenster.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F15_waermebruecke_fenster.pdf)

---

(11) **Infoabend Zimmerer-Innung München**  
**Energetische Gebäudesanierung**

Termin: **Donnerstag, 5. Juni 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Gerhard Adam**, Zimmerer-Innung München

**Eintritt frei!**

Energetische Gebäudesanierung rechnet sich: Je höher die Energiepreise steigen, desto mehr lohnt sich für Hauseigentümer eine energiesparende Modernisierung ihres Gebäudes. Maßnahmen wie die Dämmung von Wänden und Dach können den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten drastisch senken. Vom Keller bis zum Dach bieten sich zahlreiche Energieeinspar-Möglichkeiten. Der IQ-CHECK-Zimmerer weiß genau wo und wie Heizenergie gespart werden kann.

Im Anschluss steht der Experte für Fragen zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

Link zur Zimmerer-Innung München:

[www.zimmerer-bayern.com](http://www.zimmerer-bayern.com)

---

(12) **Fachforen**  
**Software im Vergleich**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

**Eintritt frei !**

**Wir bitten um Anmeldung:**

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

**EnEV-Software zur energetischen Bewertung von Nichtwohngebäuden**

Termin Teil 1: **Freitag, 6. Juni 2008, 13.00 – 17.30 Uhr**

**Termin Teil 2: Freitag, 20. Juni 2008, 13.00 – 17.30 Uhr**

Mit dem Inkrafttreten der DIN V 18599 „Energetische Bewertung von Gebäuden“ als Regelwerk, wird erstmals in Europa eine umfassende Bewertungsmethode eingeführt, die den Ansprüchen der EU-Gebäuderichtlinie genügt. Zur Orientierung bietet das Bauzentrum München mit dieser Vortragsreihe Architektinnen / Architekten, Ingenieurinnen / Ingenieuren und Energieberaterinnen / -beratern die künftig Bauanträge und Energieausweise für Nichtwohngebäude berechnen wollen, die Möglichkeit einen Überblick über die verschiedenen Softwarelösungen, deren wichtigste Eigenschaften und Funktionalitäten zu gewinnen.

**Simulationssoftware für thermische Solaranlagen**

Termin: **Freitag, 11. Juli 2008, 13.00 – 17.30 Uhr**

Zu Beginn stellt Ihnen der erfahrene Sachverständige Dipl.-Ing. Christian Keilholz die typischen Schadens- und Fehlerquellen bei thermischen Solaranlagen vor. Darauf aufbauend lernen Sie die zentralen Aspekte zur Qualitätssicherung kennen. In der anschließenden Vorstellung von Programmen zur Dimensionierung werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, die Ihnen die Simulations-Software bietet. Für die Auslegung einer Solarthermieanlage lohnt sich der Einsatz dieser Software. Ziel ist es, die aussagekräftige Planung der Anlage und eine realitätsnahe Ertragsanalyse zu prognostizieren. Damit wird auch die Basis für die Überwachung der Betriebs- Ergebnisse geschaffen. Eine zuverlässige Planung und Überwachung hilft einerseits den Eigentümern und Investoren und schafft andererseits Vertrauen in die Qualität der Installationsbetriebe.

**Das Programm zu allen drei Veranstaltungen:**

	<b>EnEV-Software zur energetischen Bewertung von Nichtwohngebäuden</b>		<b>Simulationssoftware für thermische Solaranlagen</b>
	<b>Teil 1: 06. Juni 2008</b>	<b>Teil 2: 20. Juni 2008</b>	<b>11. Juli 2008</b>
12:45 - 13:00	Ankunft und Anmeldung	Ankunft und Anmeldung	Ankunft und Anmeldung
13:00 - 13:45	<b>Wahlkriterien für DIN V 18599-Software</b> Ulrich Jung ArchiNea AG www.archinea.de	<b>Wahlkriterien für DIN V 18599-Software</b> Ulrich Jung ArchiNea AG www.archinea.de	<b>Thermische Solaranlagen Typische Auslegungsfehler aus Sachverständigen-Sicht</b> Dipl.-Ing.(FH) Christian Keilholz Sachverst. f. Solaranlagen www.solarklima.com
13:45 - 14:45	<b>Weka EnEV-Software</b> Dipl.-Ing. Matthias Reis Weka Media GmbH & Co.KG www.weka.de	<b>Energieberater Plus 18599</b> Dipl.-Ing.Caterina Winnen Hottgenroth Software GmbH & Co.KG www.hottgenroth.de	<b>Polysun</b> Rene M.Kohli Arriva Engineering www.arriva.ch
14:45 - 15:15	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause

15:15 - 16:15	<b>IBP:18599</b> Fraunhofer Software Dr. Andreas Greis 5S AG www.5S-AG.de	<b>Ennovatis EnEV</b> Bernd Richter Ennovatis GmbH www.ennovatis.de	<b>T*Sol Professional</b> Dr. Valentin Energiesoftware GmbH Dipl.-Ing. Christian Keilholz Solarklima e.K. www.valentin.de
16:15 - 16:30	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
16:30 - 17:30	<b>DIN V 18599 und integrale Planung</b> Dipl.-Ing. Lutz Rössel Solar Computer GmbH www.solar-computer.de	<b>BKI Energieplaner</b> Dipl.-Ing. Andreas Obermüller Lieb Obermüller & Partner www.bki.de	<b>GetSolar</b> Dipl.-Ing. Axel Horn Ingenieurbüro Solar Energie Information www.getsolar.info
ab 17:30	Offenes Ende: Für alle Teilnehmer besteht noch die Möglichkeit, die Referenten zu den einzelnen Programmen anzusprechen und individuelle Fragen zu klären. <b>Hinweis: Bei dieser Gelegenheit bieten die Software-Anbieter den Kauf der Software mit einem Rabatt an.</b>		

**Das komplette Programm zu allen drei Veranstaltungen mit der Anmeldung finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/FF\\_software\\_im\\_vergleich.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/FF_software_im_vergleich.pdf)

(13) **Fachforum** (Wiederholter Hinweis)

**Saubere Holz- und Pelletheizungen**

Verringerung der Emissionen - Best-Technik - Markt der Möglichkeiten

Termin: **Dienstag, 10. Juni 2008, 9.30 – 15.30 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

**Eintritt frei!**

**Wir bitten um Anmeldung:**

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

Der Energieträger Holz hat auch unter den Bedingungen der Großstadt eine hohe Bedeutung, allerdings nur bei der Einhaltung minimierter Emissionswerte. Dieses Fachforum zeigt die wichtigsten Entwicklungen zur Verringerung der Schadstoffe in den Abgasen aus Holz- und Pelletheizungen auf.

Die Nutzung der erneuerbaren Energien ist das Gebot der Stunde, wenn unsere Abhängigkeit von Öl und Gas verringert werden soll. Der Energieträger Holz bietet erhebliche Potenziale, auch hinsichtlich einer gewinnbringenden regionalen Wirtschaftsförderung. Deshalb fördert die Landeshauptstadt München die Nutzung dieser regenerativen Energieträger.

Für dieses Fachforum hat das Bauzentrum München Vertreter der Hersteller, der Fachverbände und Innungen zur Mitwirkung gewinnen können. Es bietet allen potenziellen Nutzern von Holz- und Pelletsheizungen, Vertretern aus Verwaltungen und Investoren wichtige und kompakte Informationen

### Das Programm:

- 09:15 - 09:30 Ankunft und Anmeldung
- 09:30 - 09:35 **Begrüßung und Einführung**  
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 09:35 - 10:20 **Minderung von Staubemissionen aus Biomassekleinfeuerungen**  
Messergebnisse und Erfahrungsberichte  
Frank Ellner-Schuberth, Technologie- und Förderzentrum Straubing
- 10:20 - 10:30 **Zumikron – Erster Partikelabscheider für Kleinholzfeuerungen**  
Günter Fischer, Kutzner + Weber GmbH
- 10:30 - 10:40 **Elektrostatische Abscheider für Holz-Heizkessel**  
Thomas Bleul, Spanner RE<sup>2</sup> GmbH
- 10:40 - 11:10 Kaffeepause & **Markt der Möglichkeiten** (Persönliche Erläuterung der Exponate)
- 11:10 - 12:10 **Feinstaub aus Holzfeuerungen**  
Grundlagen - aktuelle Forschungsergebnisse aus der Praxis  
Robert Kunde, Bayr. Zentrum für angewandte Energieforschung
- 12:10 - 12:20 **Öko-Carbonizer**  
Michael Kimmerle, Bschor GmbH
- 12:20 - 12:30 **Metallgewebefilter für den kleinen und mittleren Leistungsbereich von Biomassenfeuerungen**  
Mátyás Scheibler, KÖB & SCHÄFER GmbH
- 12:30 - 13:30 Mittagspause & **Markt der Möglichkeiten** (Persönliche Erläuterung der Exponate)
- 13:30 - 14:15 **1. BImSchV-Novellierung**  
Status - Anforderungen  
Herbert Wazula, Landesinnung für das Bayerische Kaminkehrerhandwerk
- 14:15 - 14:45 **Reduzierung der Umweltbelastung durch Optimierung der Heizungsanlage**  
Harald Letsch, Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München
- 14:45 - 14:55 **Vorteile der Brennwertnutzung bei Pelletsheizungen**  
Matthias Scheuer, ÖkoFEN Pelletsbrennwerttechnik
- 14:55 - 15:05 **Hydro-Cube - Abgaswärmetauscher und Rauchgaswäscher**  
Rupert Merkl, Schröder Abgastechnologie
- ab 15:05 Offenes Ende

**Das Programm und die Anmeldung finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/0804\\_fachforum\\_10\\_06\\_08.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/0804_fachforum_10_06_08.pdf)

---

**(14) Infoabend Mieterverein München e.V.**  
**Ist meine Betriebskostenabrechnung richtig? – Tipps für Mieter“**

Termin: **Dienstag, 10. Juni 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Monika Schmid**, Rechtsanwältin, Mieterverein München e.V.

Während man unter Nebenkosten allgemein die Beträge versteht, die zusätzlich zur Grundmiete anfallen, sind Betriebskosten ausschließlich solche Kosten, die dem Vermieter beim laufenden Betrieb des Hauses entstehen. Es gibt 17 verschiedene Betriebskostenarten, die der Vermieter aber nur dann auf den Mieter umlegen kann, wenn dies im Mietvertrag auch so vereinbart wurde. Laut Gesetz muss der Vermieter selbst für die Nebenkosten aufkommen, außer für Strom, Heizungs- und Warmwasserkosten, sofern diese verbrauchabhängig abgerechnet werden.

Der Vortrag zeigt die einzelnen Betriebskostenarten auf und möchte eine Hilfestellung bieten, damit Sie selbst ihre Betriebskostenabrechnung überprüfen können. Im Anschluss steht die Expertin für Fragen zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**  
**Eintritt frei!**

Link zum Mieterverein München:  
[www.mieterverein-muenchen.de](http://www.mieterverein-muenchen.de)

---

**(15) Vortrag im ÖBZ**  
**Müssen Wände atmen?**

Termin: **Donnerstag, 12. Juni 2008, 19.30 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München, Engelschalkinger Str. 166**

Referent: **Edmund Bromm**,  
Sachverständiger für Feuchteschäden und Hausschwammbekämpfung

**Eintritt frei !**

Das Bauzentrum München bietet in Kooperation mit dem Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Ökologisches Bauen“ an.

Das Anbringen von Wärmedämmung an Außenwänden ist eine wichtige Maßnahme, um den Energieverbrauch auf ein umweltverträgliches Maß zu beschränken. Die Wärmedämmung

kann aber auch verhindern, dass sich an Wärmebrücken (in den Außenwanddecken oder bei den Fenstern) an den sonst kalten Wandoberflächen durch kondensierendes Wasser Schimmel ansiedelt. Allerdings wird unter „ökologischen“ Gesichtspunkten eine Wärmedämmung häufig skeptisch bezüglich der „Durchlässigkeit“ einer Außenwand hinterfragt. Im Vortrag werden die Zusammenhänge von Stoffströmen durch eine Außenwand erläutert. Dabei wird die Diffusion von Wasserdampf, und die Wasserdampf- puffernde Funktion der Innenwände dargestellt. Abschließend werden auch die Zusammenhänge zwischen der geforderten Luftdichtigkeit der Gebäude, und dem unter hygienischen Aspekten erforderlichen Mindestluftwechsel beschrieben. Dieser Mindestluftwechsel kann sowohl durch konsequentes Lüften durch die Bewohner, aber auch durch mechanische Lüftungsanlagen (mit oder Wärmerückgewinnung) sichergestellt werden.

Im Anschluss an den Vortrag steht der Experte für Fragen zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Vortrags ein!**

Link zum Ökologischen Bildungszentrum München:  
[www.oebz.de](http://www.oebz.de)

(16) **Fachseminar F16/08**

**Mit der Co-Mediation Streitigkeiten am Bau schlichten und Gewinne maximieren**

Wie Sachverständige und Fachanwälte helfen können

Termin: **Freitag, 13. Juni 2008, 13 – 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten: **Heinz Schnaubelt**, Dipl.-Ing., ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Mediator der IHK München  
**Dr. Achim Neumeister**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Mediator der IHK München

Warum ist die Mediation in Baustreitigkeiten so wichtig? Der übliche Ablauf von Planungs- und baulichen Leistungen birgt viele Auslöser für Konflikte. Viele Akteure sehen in den Streitigkeiten sogar ihre Chance, schlechte Konditionen aus den Ausschreibungen zu kompensieren. Dieses Seminar will aufzeigen, dass nur über eine konstruktive Konfliktlösung eine Gewinnmaximierung erreicht werden kann. Die Mediation in Baustreitigkeiten einschließlich der baustellenbegleitenden Mediation – ist der ideale Weg zur Lösung von Streitigkeiten am Bau, dies sowohl während der Bauausführung als auch nach Beendigung der Baumaßnahme.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke):

Normalgebühr:.....**170,- €**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jeder weitere Teilnehmer einer Firma / Institution:.....**150,- €**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:.....**100,- €**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/F16\\_mediation.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F16_mediation.pdf)

---

## **C. Sonstige Veranstaltungshinweise**

---

### **(1) Weltspieltag des „Bündnis Recht auf Spiel“**

Am 28. Mai 2008 findet unter dem Motto „mehr Toleranz für Kinderspiel“ erstmals der vom „Bündnis Recht auf Spiel“ organisierte Weltspieltag statt.

Das Bündnis Recht auf Spiel ist ein im Jahre 2007 gegründetes Netzwerk aus Fachkräften und Sachverständigen unterschiedlicher Berufe, Institutionen und Organisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Deutsche Kinderhilfswerk bildet einen der bisher 50 Bündnispartner, welche sich zum Ziel gesetzt haben, eine Lobby für Kinder und Jugendliche zu sein. Als Botschafterin des Bündnisses/ Schirmherrin des Weltspieltages konnte die Tigerente (Janosch) gewonnen werden.

Die erste große, bundesweit angelegte Aktion des Bündnisses ist der Weltspieltag. In einer Gesellschaft mit immer weniger Kindern und starken Bedürfnissen der älteren Generation ist ein abnehmendes Verständnis für das lautstarke Spielen zu verzeichnen. Mit dem Weltspieltag soll die Bedeutung des Spiels für Kinder ins Bewusstsein gerufen und mehr Akzeptanz für spielende Kinder gefordert werden.

**Weitere Informationen im Internet:**

[www.recht-auf-spiel.de/weltspieltag.html](http://www.recht-auf-spiel.de/weltspieltag.html)

---

### **(2) YouPEC Conference 2008 European Youth PErspectice on Consumption**

Termin: **30. Juni bis 5. Juli 2008**

Ort: **Bakkum, Stayokay hostel, Niederlande**

From the 30th of June until the 5th of July, Young Friends of the Earth Netherlands (Jongeren Milieu Actief) will host the second YouPEC conference on sustainable consumption in the Netherlands

Are you between 18 and 30 years old, do you live in one of the EU member states or Switzerland, Norway and Turkey and do you have an opinion about consumption and great ideas on how to make it more sustainable?

Apply now! to participate for a week of workshops, discussions and making new International friends on the YouPEC conference 2008!

Costs for the conference: 75 euro's (for this price you will get: travel reimbursement + accommodation and food) more info

Application Deadline: 10th of May.

**More information and application:**

[www.youpec.eu](http://www.youpec.eu)

---

**D. Ausstellerportraits:**

---

Die Dauerausstellung im Bauzentrum München kann von allen Besucherinnen und Besuchern während der Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr (nicht an Sonn- und Feiertagen) besichtigt werden. Sie finden auf vier Etagen viele Exponate zu vielen Baustoffen und Ausbauteilen sowie zur Anlagentechnik und zur Energieversorgung. Die Ausstellungsstücke in der Dauerausstellung werden von unseren ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern während einer Beratung im Bauzentrum München auch gerne zur Veranschaulichung technischer Details und Verfahrensweisen herangezogen (Hinweis: Die Beraterinnen und Berater können und dürfen aus Gründen der Neutralität dabei aber keine wertenden Aussagen zu den ausgestellten Produkten und Dienstleistungen machen).

Um Ihnen einen kleinen Eindruck von unserer Dauerausstellung im Bauzentrum München zu geben, werden an dieser Stelle regelmäßig Mieterinnen/Mieter kurz vorgestellt.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden Inhalte ausschließlich auf den Angaben der jeweiligen Firma beruhen. Das Bauzentrum München übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben keine Verantwortung oder Haftung.**

---

(1) **BC+T Gebäudeanalyse GmbH**

**"Nur wer die Ursache kennt wird deren Wirkung Herr"**

Nach diesem Grundsatz ist die BC+T Gebäudeanalyse GmbH seit über 35 Jahren in der Beratung von Hausverwaltungen, Architekten, Bauhandwerkern und öffentlichen Verwaltungen im Gebäudebestand im Großraum München und Oberbayern, Köln sowie Frankfurt/Main tätig. Die BC+T Gebäudeanalyse GmbH ist ein spezialisierter Problemlöser für die Bereiche Instandsetzung und Instandhaltung an Gebäuden und Anlagen von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Mit einer kleinen, motivierten und langzeiterfahrenen Mannschaft werden Voruntersuchungen vor Sanierungsmassnahmen in allen Größenordnungen sowie Inspektionen im Rahmen von regelmäßiger Instandhaltung an Gebäuden durchgeführt.

Das Dienstleistungsspektrum der BC+T Gebäudeanalyse GmbH:

- Bauzustandsanalyse
- Instandhaltungsberatung
- Energieberatung
- Schimmelanalyse / Baubiologie
- Instandsetzungsplanung
- Fachbauleitung

**Kontakt:**

**BC+T Gebäudeanalyse GmbH**

Carl-Zeiss-Ring 11

85737 Ismaning

Tel. 089 – 92 92 813 – 0

Fax 089 – 92 92 813 – 20

[anfrage@gebaeudeanalyse.com](mailto:anfrage@gebaeudeanalyse.com)

[www.gebaeudeanalyse.com](http://www.gebaeudeanalyse.com)



---

(2) **Kenngott-Treppen**

Gegründet vor 110 Jahren hat sich das Familienunternehmen KENNGOTT dank seines Fachwissens und seiner Erfahrung über die Jahre hinweg zu einem führenden Anbieter auf dem europäischen Treppenmarkt entwickelt. KENNGOTT ist mit mehr als 250 Geschäftsstellen und Vertriebspartnern europaweit vertreten und verfügt über eine breite Angebotspalette. Zahlreiche Treppenkonstruktionen und die Vielzahl der Materialien lassen nahezu keine Wünsche offen, von der Basis bis zur absoluten Spitzenausführung. Egal, ob es sich um die klassische KENNGOTT-TREPPE – einem freitragenden Treppensystem ohne Unterkonstruktion, die Zweiholm-, Wangen-, Hänge-, Raumspar- oder Spindeltreppe handelt, ob die Stufen in Echtholz furnier, Massivholz, Metall oder Naturstein bevorzugt werden, in Verbindung mit dem Zubehör finden sich für alle architektonischen Ansprüche Lösungen, die Funktionalität und Sicherheit optimal mit Ästhetik verbinden.

**Kontakt:**

**Kenngott-Treppen**

Albertistr. 22  
74076 Heilbronn  
Tel 0180-2 / 631 631 (Ortstarif)  
Fax 0 71 31/18 81 25  
[info@kenngott.de](mailto:info@kenngott.de)  
[www.kenngott.de](http://www.kenngott.de)



---

(3) **A24 GmbH**

- **A24 GmbH, das gemeinnützige Sozialunternehmen**
- **Die erste Adresse für solare Lösungen aus einer Hand**

Seit kurzem hat die A24 GmbH ihr bisheriges Angebotsspektrum (Komplettservice rund um Auto, Motorrad und Fahrrad) um den Bereich der Solartechnik erweitert: A24 installiert jetzt Solaranlagen (Solarthermie und Photovoltaik) und qualifiziert im Solarbereich.

„Die Profis mit sozialer Ader“ – so lautet der A24-Slogan. Diese Aussage ist berechtigt. Denn zum einen werden bei A24 alle Kundenwünsche mit professionellem Service und modernster Technik ausgeführt, zum anderen werden hier Ausbildungs- und Qualifizierungsplätze angeboten für Menschen, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt weniger gute Chancen haben.

Derzeit entwickelt A24 gemeinsam mit mehreren europäischen Partnern und der Technischen Universität München ein Innovations- und Ausbildungsprojekt im Solarbereich mit den Schwerpunkten Solarthermie und Photovoltaik.

**Kontakt:**

**A24 GmbH**

Aidenbachstraße 36  
81379 München  
Tel. (089) 24 24 40  
Fax. (089) 24 24 4199  
[info@a24.de](mailto:info@a24.de)  
[www.a24.de](http://www.a24.de)



---

## **Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:**

---

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrum München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch  
Bauzentrum München